

Ein Pferd namens Tod

Empfehlen möchten wir an dieser Stelle zwei Konzerte von todessüchtigen, trauerarbeitenden, einfach guten Bands. In Berlin spielen am heutigen Abend die Doom-Metaller A Pale Horse Named Death im SO36 in Kreuzberg, inklusive Sal Abrusco von Life of Agony. In Dresden indes spielen die noch entschleunigteren Post- und Hippie-Krachrocker And You Will Know Us By the Trail of Death im Beatpol auf. Im Vorprogramm, kein Witz: Ringo Deathstarr.
(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/168763.ein-pferd-namens-tod.html>